1 Dez. 1922

Statistische Monatsberichte

der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

№ 12. Dezember 1921. № 12.

STADTBIBLIOTHEK NÜRNBERG

I. Allgemeine Uebersicht.

Am 1. Dezember 1921 betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 371220, am letzten Tage des gleichen Monats 371729. Im Berichtsmonat wurden 484 Ehen geschlossen gegen 501 im gleichen Monat des Vorjahres. Geboren wurden 589 Kinder (Vorjahr: 621), darunter 96 uneheliche, 18 totgeborene. Gestorben sind 588 Personen (Vorjahr: 391), darunter 83 Kinder unter 1 Jahr (Vorjahr: 94). Die häufigste Todesursache war in 93 Fällen Influenza. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 24, gestillt worden sind während der ganzen Lebensdauer 18. Auf 100 Lebendgeborene treffen im Berichtsmonat 14,54 Säuglingssterbefälle (Vorjahr: 15,72 %). Den städt. Mutterberatungsstellen wurden 1934 Säuglinge vorgestellt, darunter 456 uneheliche. Die Kleinkinderfürsorge wurde im Dezember für 864 Kinder, darunter 292 uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Aerzte 5075 Personen als neu erkrankt gemeldet (Vorjahr: 1374), die höchste Zahl fiel dabei auf Influenza mit 4666 Fällen. Im städtischen Krankenhause betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 826 Personen (Vorjahr: 775). Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 810 Personen (Vorjahr: 1988). Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 514 Beerdigungen vorgenommen (Vorjahr: 375); außerdem fanden 56 Feuerbestattungen statt (Vorjahr: 27). Die Besucherzahl des städtischen Volksbades betrug 53909 Personen, darunter 15529 weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 29974 Bäder genommen (Vorjahr: 27157); davon trafen auf Brausebäder 18973 (Vorjahr: 18676) und Wannenbäder 11001 (Vorjahr: 8481). Die Benützung durch Frauen betrug bei den Brausebädern 1616 (Vorjahr: 1370), bei den Wannenbädern 8534 (Vorjahr: 6890). Die Schulzahnklinik wurde von 957 Kindern besucht (Vorjahr: 914); die Gesamtzahl der zahnärztlichen Leistungen betrug 1464 (Vorjahr: 1425). Das Vermittlungsamt erledigte 257 Fälle. Durch das Wohnungsamt wurden 9 Wohnungen beschlagnahmt und durch Rationierung 94 Teilwohnungen erzielt; 327 Bezugsgenehmigungen wurden erteilt. Am letzten des Berichtsmonats waren 8853 Wohnungsgesuche vorgemerkt. Insgesamt waren im Stadtgebiet nach dem zuletzt festgestellten Stand am 1. Oktober 1921: 88999 Wohnungen in 18300 Wohngebäuden und 566 sonstigen Gebäuden mit Wohnungen vorhanden; die Zahl der Kleinwohnungen mit 1—4 Wohnräumen einschließlich der Küche betrug 60997. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmonat 667 Baugesuche eingereicht und 268 genehmigt. Die neu entstandenen Gebäude und Wohnungen werden nur vierteljährlich statistisch zusammengefaßt; im dritten Kalendervierteljahr 1921 betrug die Gesamtzahl der Neubauten 103, worunter sich 82 Wohngebäude befanden, neu entstandene Wohnungen gingen in dieser Zeit 333 zu. Im Stadtgebiet waren im Berichtsmonat 32 (Vorjahr: 18) Brände zu verzeichnen, darunter 5 Großfeuer. Die städt. Wasserversorgung gab insgesamt 1285830 cbm (Vorjahr: 1299926 cbm) Wasser ab. Die letzte Feststellung des Gasverbrauches liegt für den Monat Oktober 1921 vor und beträgt 3959370 cbm (im entsprechenden Monat des Vorjahres: 4034610 cbm). Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat Dezember an Strom 1977616 KW-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmonat 2539902 (Vorjahr: 3532978) Personen ohne die Abonnenten. Vereinnahmt wurden 4610943.89 Mk. einschl. Verkehrssteuer (Vorjahr: 2311127.78 Mk.) Im Schlachthof wurden 3487 Stück Rindvieh, 2974 Kälber, 6887 Schafe, 184 Ziegen, 6732 Schweine, darunter 853 Spanferkel und 63 Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung standen im Berichtsmonat 1689758 Liter Milch zur Verfügung (Vorjahr: 1959561 Liter). In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 805 Proben untersucht und dabei 48 Beanstandungen erhoben. Gewerbeanmeldungen erfolgten 290; Gewerbeabmeldungen 221. Das Gewerbegericht erledigte 82 Streitsachen; das Kaufmannsgericht 20. Die Mindestkosten der Lebenshaltung einer 5köpfigen Arbeiterfamilie betrugen im Berichtsmonat durchschnittlich 77,06 Mk. täglich gegen 69,19 Mk. im Vormonat und 4,69 Mk. im Januar 1914. Von dieser Tagesausgabe trafen auf Lebensmittel 53,49 Mk. (Vormonat: 48,65 Mk., Januar 1914: 2,68 Mk.), auf Wohnung 1,48 (1,42 bezw. 0,95) Mk., Heizung und Beleuchtung 4,23 (2,96 bezw. 0,20) Mk., Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges 17,86 Mk. (16,16 Mk. bezw. 0,86 Mk.). Für eine 4köpfige Arbeiterfamilie stellten sich die durchschnittlichen Tagesmindestausgaben auf 66,57 Mk. gegen 59,94 Mk. im Vormonat und 3,96 Mk. im Monat Januar 1914. Bei den Erwerbslosenfürsorgestellen wurden 1249 Gesuche neu aufgenommen gegen 724 im Vormonat. An Unterstützungen wurden im Berichtsmonat 302531 Mk. (Vormonat: 203799.40 Mk.) ausbezahlt. Außerdem kamen 2712 Mk. (Vormonat: 4925.09 Mk.) als Kurzarbeiterzulagen zur Auszahlung und für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten wurden 41965 Mk. (Vormonat 39484.39 Mk.) geleistet. Im städtischen Arbeitsamt wurden 5502 Angebote von Arbeitgebern (Vorjahr: 4276) und 5093 Gesuche von Arbeitnehmern (Vorjahr: 5566) eingereicht; Vermittlungen fanden 4487 (Vorjahr: 3750) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden 64563074 Mk. (Vorjahr: 30685102 Mk.) eingelegt und 60946271 Mk. (Vorjahr: 31226581 Mk.) abgehoben. Das Gesamtguthaben betrug am Monatsschlusse 217484568 Mk. (Vorjahr: 164502744 Mk.). Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats 1158084 Mk. (Vorjahr: 428704 Mk.). Durch die Armenpflege wurden 3538 Personen mit 221816,20 Mk. unterstützt; außerdem wurden für Brot, Mittagskost und sonstige Naturalien 37636,20 Mk. ausgegeben. Die Berufsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 3745 Mündeln. Die Rechtsauskunftstelle wurde in 700 Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am Ersten des Berichtsmonats einen Mitgliederstand von 145263 aufzuweisen (Vorjahr: 134857), darunter 64718 weibliche Mitglieder (Vorjahr: 57875). Erwerbsunfähig krank gemeldet waren insgesamt 5803 Mitglieder (Vorjahr: 6226). Invalidenrentenempfänger waren am Schlusse des Monats 6251 vorhanden, Altersrentenempfänger 1145, Unfallrentenempfänger 2579; Betriebsunfälle waren 331 zu verzeichnen. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 16193 Fremden (Vorjahr: 16301). Den Tiergarten besuchten 8259 Personen (Vorjahr: 5364.) Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom roten Kreuz erledigte 1084 Fälle (Vorjahr: 792). Die Desinfektionsanstalt wurde in 232 Fällen (Vorjahr: 348) in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1433 mit 5720 cbm Inhalt (Vorjahr: 1261 mit 5089 cbm). Die Polizeipflegerin behandelte 213 Pfleglinge, darunter 138 Neuzugänge (Vorjahr: 185 bezw. 126). Im städt. Wöchnerinnenheim erfolgten 78 Entbindungen; neu aufgenommen wurden 80 Frauen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegnitz betrug an der Museumsbrücke 30 cm (Vorjahr: 34 cm).

Jahresbezugspreis 8 Mk.; Einzelnummer ohne Beilage 1 Mk., mit Beilage 1.50 Mk.

II. Derzeit besonders wichtige Zahlen.

1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen[1])	Weggezog. Personen[2])
Dez. 1921	**484**	**571**	**18**	**588**	**1658**	**1132**
Nov. 1921	380	556	21	312	2427	1248
Dez. 1920	501	598	23	391	1751	1338

[1]) Haushaltungen kamen im Dezember 100 in Betracht.
[2]) Haushaltungen kamen im Dezember 80 in Betracht.

2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
Lebendgeborene	256	225	481	48	42	90	571
Totgeborene	4	8	12	5	1	6	18
Dez. 1921	**260**	**233**	**493**	**53**	**43**	**96**	**589**
Nov. 1921	257	238	495	36	45	81	576[1])
Dez. 1920	252	271	523	54	44	98	621

[1]) Außerdem 1 männl. Findling unbek. Ehelichkeit

3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Alter der Verstorbenen[1])													
				bis 1 Jahr		über 1—5 Jahre	über 5—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt
	m.	w.	zus.	eheliche	uneheliche												
Angeborne Lebensschwäche und Bildungsfehler im 1. Lebensjahre																	
a) im 1. Lebensmonat	21	12	33	22	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b) nach dem 1. Lebensmonat	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	15	24	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	20	17	—
Kindbettfieber	—	3	3	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
Andere Folgen der Geburt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Masern und Röteln	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Keuchhusten	—	2	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose (Erysipel)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Andere Wundinfektionskrankheiten	3	1	4	—	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Tuberkulose der Lungen	16	25	41	—	1	1	—	1	—	6	11	9	4	5	3	—	—
Tuberkulose anderer Organe	1	3	4	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Akute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lungenentzündung (Pneumonie)	40	48	88	8	3	7	—	—	1	10	6	8	8	17	15	5	—
Influenza	33	60	93	1	—	—	1	1	2	18	15	13	9	14	16	3	—
Andere übertragbare Krankheiten[2])	2	1	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Krankheiten der Atmungsorgane	15	25	40	3	1	1	—	—	—	—	1	4	4	8	14	4	—
Krankheiten der Kreislaufsorgane	33	56	89	3	—	1	—	—	1	4	1	10	19	21	26	3	—
Gehirnschlag	11	13	24	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	6	12	—	—
Andere Krankheiten des Nervensystems[3])	8	6	14	8	2	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—
Magen- und Darmkatarrh	9	2	11	7	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Magen- und Darmkrankheiten sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane[4])	1	10	11	—	1	—	1	—	1	1	—	2	1	3	1	—	—
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	5	5	10	—	—	1	—	—	1	—	1	2	2	1	2	—	—
Krebskrankheit	9	27	36	—	—	—	—	—	—	1	2	3	9	10	11	—	—
Andere Neubildungen	3	6	9	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	2	3	—	—
Selbstmord	3	2	5	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1	—	—	—
Mord u. Totschlag sowie Hinrichtg.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	6	1	7	—	—	1	—	—	—	1	1	1	2	—	1	—	—
Zuckerkrankheit	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	1	—	—
Andere benannte Todesursachen	6	6	12	2	—	1	—	—	1	—	2	—	2	2	2	—	—
Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Dez. 1921	**247**	**341**	**588**	**59**	**24**	**16**	**2**	**5**	**9**	**42**	**46**	**59**	**69**	**95**	**129**	**32**	**1**
Nov. 1921	139	173	312	32	13	6	5	2	11	17	28	30	41	49	66	12	—
Dez. 1920	188	203	391	72	22	30	7	4	10	12	26	30	44	53	56	25	—

[1]) Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 14,54% der Lebendgeborenen, im Vormonat 8,09%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 15,72%.
[2]) Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 3, Genickstarre —, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —
[3]) „ Geisteskrankheiten 2.
[4]) „ Blinddarmentzündung 2.

4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Erkrankte im Alter von														Summe
	bis 1 Jahr	über 1—2 Jahre	über 2—5 Jahre	über 5—10 Jahre	über 10—15 Jahre	über 15—20 Jahre	über 20—30 Jahre	über 30—40 Jahre	über 40—50 Jahre	über 50—60 Jahre	über 60—70 Jahre	über 70—80 Jahre	über 80 Jahre	unbekannt	
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	—	3	2	20	8	6	2	—	—	—	—	—	—	—	41
Masern	1	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Röteln	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Rotlauf	—	—	—	1	1	2	5	9	10	8	3	3	—	—	42
Croup, Diphtherie	—	4	4	3	2	—	3	1	—	—	—	—	—	—	17
Kindbettfieber	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Eiterfieber, Blutvergiftung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unterleibstyphus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Brechdurchfall, Cholera nostras	1	—	—	—	—	2	—	2	1	1	—	—	—	—	7
Ruhr	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Influenza	5	29	64	106	138	377	958	757	497	297	110	59	2	1267	4666
Keuchhusten	2	1	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	1	1	10	8	8	6	4	1	—	—	—	39
Lungenentzündung, croupöse	3	4	4	8	2	9	19	12	13	12	12	5	—	—	103
Mumps	1	2	9	22	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	40
Knochenmarkentzündung	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Kontagiöse Augenerkrankung: Trachom	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kontagiöse Augenerkrankung: Blennorrhoe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Windpocken	3	1	21	29	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57
Bißverletzung durch tollwutverd. Tiere[1]	—	—	—	—	1	2	4	1	1	—	—	—	—	—	9
Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehlkopftuberkulose[1]	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	2
Lungentuberkulose[1]	—	—	—	1	—	2	12	6	5	—	1	—	—	3	30
Malaria[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paratyphus[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlafsuchtkrankheit[1]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dezember 1921	**16**	**44**	**110**	**198**	**161**	**410**	**1012**	**802**	**533**	**323**	**127**	**67**	**2**	**1270**	**5075**
November 1921	8	16	58	73	61	78	211	168	134	55	25	3	—	163	1053
Dezember 1920	42	85	292	601	101	32	62	50	41	31	9	3	—	25	1374

[1] Hierfür wird die Statistik erst seit Mai 1921 geführt.

5. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben[1]) zur Lebenshaltung einer										
	fünfköpfigen Familie (Ehepaar und 3 Kinder)					vierköpfigen Familie (Ehepaar und 2 Kinder)					alleinstehenden Person
	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	für Lebensmittel	für Wohnung	für Heizung und Beleuchtg.	f. Wäsche, Kleider, Schuhe, Sonstiges	zusammen	
	ℳ[2])	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ[2])	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Dezember 1921	**53,49**	**1,48**	**4,23**	**17,86**	**77,06**	**45,33**	**1,07**	**3,47**	**16,70**	**66,57**	**44,68**
November 1921	48,65	1,42	2,96	16,16	60,19	41,29	1,04	2,42	15,19	59,94	40,77
Januar 1914	2,68	0,95	0,20	0,86	4,69	2,33	0,64	0,17	0,82	3,96	2,81

[1]) Der Normalbedarf beträgt dagegen bei einem 30%igen Zuschlag bei Verheirateten bezw. 25% igen Zuschlag bei Ledigen zu den Mindestkosten nach den Preissätzen für Monat Dezember jährlich 36 566 Mk. bei der 5köpfigen Familie; 31 587 Mk. bei der 4köpfigen Familie; 20 885 Mk. bei der alleinstehenden Person.

[2]) Die Berechnung des Mindestbedarfes ist so aufgemacht, daß die Lebensmittel nur in der zur Erhaltung des Lebens unbedingt erforderlichen Menge und Zusammenstellung in Ansatz kamen.

6. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Armenpflege							Wohlfahrtsamt					
	Unterstützungsfälle					Unterstützte Personen	Ausbezahlter Betrag an Geld- und Naturalunterstützung	Unterstützungsfälle					Ausbezahlter Betrag
	Lauf. Unterstützung			Einmalige Unterstützungen	Fälle insgesamt			an selbständige Erwerbstätige	an Beamte oder Angestellte	an Gehilfen oder Arbeiter	an Rentner, Arbeitslose, Berufslose	zusammen	
	Uebergänge des Vormonats	Neuzugänge	zusammen				ℳ						ℳ
Dezember 1921	**1 732**	**147**	**1 879**	**55**	**1 934**	**3 538**	**259 452,40**	**5**	**3**	**78**	**18**	**104**	**101 118**
November 1921	1 768	172	1 940	57	1 997	3 589	240 075,80	8	15	143	73	239	59 052
Dezember 1920	1 596	162	1 758	99	1 857	3 325	129 690,55	—	—	—	—	—	—

7. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Ware	Einheit	Dezbr. 1921	Novbr. 1921	Dezbr. 1920
		M.	M.	M.
I. Brot, Mehl, Teigwaren.				
Weißbrot	1 Stck.	0,50	0,50	0,20
Schwarzbrot	1 Pfd.	2,05	1,90	1,20
Zwieback	1 „	12,00	12,00	8,00
Kornmehl	1 „	—	—	1,40
Weizenmehl, inländ.	1 „	5,20-6,50	5,20-6,50	1,90
Hafermehl	1 „	6,70-9,80	2,30-7,80	3,20
Hausmachernudeln	1 „	8,00-10,00	6,50-10,00	4,50
Makkaroni	1 „	10,00-18,00	9,00-15,30	14,00
II. Hülsenfrüchte, Mühlenfabrikate.				
Grieß	1 Pfd.	5,00-7,50	5,00-8,10	—
Erbsen, grüne	1 „	5,00-6,70	5,00-6,50	2,50-4,20
„ gelbe	1 „	4,80-8,15	4,00-8,05	3,20-4,50
Linsen	1 „	7,20-10,00	4,00-8,50	3,50-6,00
Bohnen, weiße	1 „	4,70-6,00	4,50-6,00	2,00-2,50
Sago	1 „	4,80-7,80	4,80-7,85	4,00
Reis	1 „	5,00-11,00	4,25-12,00	4,50-7,90
Kochgerste	1 „	3,80-6,80	4,25-5,80	—
Gerstengraupen	1 „	5,50-6,80	4,25-6,75	0,71
Gerstengrütze	1 „	6,00-6,80	4,25-6,35	0,73
Gerstenflocken	1 „	6,50-6,70	6,70	0,75
Hafergrütze	1 „	5,00-6,00	—	2,42-3,50
Haferflocken	1 „	5,00-7,20	4,80-7,60	2,42-3,50
Grünkern	1 „	5,40-7,80	5,40-7,85	—
III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.				
Bohnenkaffee, ungebrannt	1 Pfd.	40,00-55,00	32,00-53,65	22,00-30,00
„ gebrannt	1 „	38,00-70,80	34,00-68,85	24,00-34,00
Kornkaffee	1 „	5,00-6,70	4,80-5,80	3,50
Gerstenkaffee	1 „	5,00-6,70	4,00-6,00	3,50-4,30
Malzkaffee, im Paket	1 „	5,40-6,55	3,90-6,60	3,80-4,30
„ lose	1 „	5,00-6,00	4,50-6,00	3,50
Zichorie	1 „	3,80-12,00	3,80-7,00	3,75-4,30
Kakao	1 „	15,50-50,00	15,00-35,00	20,00-25,00
Haferkakao	1 „	9,00-13,00	15,00	15,00-19,00
Tee, schwarzer	1 „	35,00-80,00	35,00-55,00	28,00-35,00
„ deutscher	1 „	—	—	—
Bier	1 Liter	3,00 u. 4,00	3,00 u. 4,00	1,70
IV. Zucker, Honig, Marmelade.				
Zucker, vom Hut ausgeschl.	1 Pfd.	5,00-5,20	4,90-5,00	3,75-3,80
„ in Würfeln	1 „	5,00-7,20	5,00-5,20	3,90
„ gemahlen	1 „	4,80-7,00	4,80-5,00	3,70-3,75
Kristallzucker	1 „	4,80-5,20	4,90-5,10	3,75-3,90
Bienenhonig mit Glas	1 „	20,00-28,00	16,00-30,30	18,00
Kunsthonig	1 „	5,00-6,00	5,00-5,60	6,90-7,00
Marmelade	1 „	5,00-9,00	5,00-9,00	4.50
V. Essig, Oel, Gewürze.				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,80-2,50	0,80-2,50	0,80-2,00
„ doppelter	1 „	2,00-3,20	2,00-3,20	2,00-2,80
Weinessig	1 „	3,20-5,00	3,50-6,00	3,00-3,80
Salatöl	1 „	58,00	58,00	38,00-40,00
Kochsalz	1 Pfd.	0,40-0,70	0,35-0,60	0,35-0,55
Kümmel	1 „	6,00-15,00	6,00-14,00	5,00-12,00
Majoran I. Qualität	1 „	22,00-32,50	22,00-32,65	15,00-18,00
Nelken, ungestoßen	1 „	50,00-111,00	30,00-85,00	25,00-40,00
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 „	20,00-42,00	22,00-37,30	15,50-20,00
Tafelsenf	1 „	3,00-4,50	2,50-3,75	2,25-3,00
Zimmt, ganz	1 „	30,00-60,00	16,30-50,00	22,50-45,00
„ gestoßener	1 „	32,00-40,00	18,10-45,00	20,00-40,00

Ware	Einheit	Dezbr. 1921	Novbr. 1921	Dezbr. 1920
		M.	M.	M.
VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.				
Vollmilch	1 Liter	3,25	3,00-3,45	1,50
Kondensierte Milch	1 Dose	9,50-15,00	7,50-12,50	5,00-12,00
Butter	1 Pfd.	30,00-36,60	25,00-36,00	11,30
Emmentaler Käse	1 „	18,00-22,00	15,50-24,00	5,75
Camembert Käse	1 „	—	—	—
Limburger Käse	1 „	9,80-12,00	9,50-12,00	3,25
Mainzer Käse	1 Stck.	0,50-0,90	—	0,25
Speisequark	1 Pfd.	—	—	1,75
Butterschmalz	1 „	40,00-45,00	32,00-42,00	13,25
Schweinefett	1 „	26,00-36,00	22,00-40,00	19,00-24,00
Margarine	1 „	22,00-36,00	19,00-36,00	15,00-18,00
Rindsfett	1 „	20,00-30,00	18,00-30,00	15,00-18,00
Eier, frische	1 Stck.	3,10-3,80	2,30-3,30	2,00
VII. Fleisch.*)				
Rindfleisch	1 Pfd.	8,00-16,00 (13,00)	7,00-14, (12,00)	7,00-15,00 (12,00)
„ Lende, Filet	1 „	12,00-22,00 (18,00)	10,00-20,0 (16,00)	7,00-20,00 (13,00)
Kalbfleisch	1 „	11,00-17,00 (15,00)	10,00-14,00 (12,00)	9,00-19,00 (12,00)
Lammfleisch	1 „	8,00-14,00 (12,00)	7,00-11,00 (9,00)	8,00-12,00 (11,00)
Schweinefleisch, frisch	1 „	18,00-24,00 (22,00)	16,00-20,00 (18,00)	15,00-20,00 (18,01)
„ geräuchert, roh	1 „	20,00-32,00	20,00-30,00	20,00-26,00
VIII. Wurst- und Dauerwaren.				
Stadtwurst	1 Pfd.	15,00-27,50	11,00-25,00	10,00-20,00
Schinkenwurst	1 „	20,00-25,00	17,50-22,00	.
Leberwurst, Frankfurter	1 „	15,00-30,00	12,00-25,00	9,00-26,00
Pressack, rot	1 „	15,00-25,00	14,00-20,00	12,00-20,00
„ weiß	1 „	15,00-20,00	12,00-20,00	9,00-25,00
Gelbwurst	1 „	20,00-25,00	17,50-20,00	.
Speckwurst	1 „	20,00-30,00	17,00-25,00	.
Leberkäse	1 „	15,00-18,00	10,00-16,00	.
Knackwurst	1 Stck.	1,50-2,00	1,25-1,70	.
Salami, hart	1 Pfd.	30,00-46,00	35,00-40,00	25,00-30,00
Mettwurst, weich	1 „	25,00-37,00	20,00-36,00	20,00-25,00
Goettinger Blasenwurst	1 „	22,50-32,00	20,00-36,00	18,00-26,00
Schinken, gek. i. Aufschnitt	1 „	32,50-50,00	30,00-40,00	35,00-40,00
„ roh „ „	1 „	30,00-50,00	25,00-35,00	30,00-35,00
Speck, gesalzen	1 „	25,00	—	23,00
„ geräuchert	1 „	25,00-30,00	18,00-28,00	17,00-30,00
IX. Geflügel, Wild.				
Gänse, lebend	1 Stck.	65,00-100,00	50,00-100,00	60,00-100,00
Gansbauch	1 Pfd.	12,00-16,00	10,00-13,00	10,00-12,00
Gänse, leb. od. geschlachtet	1 „	10,00-18,00	8,00-13,00	9,00-11,00
„ bratfertig herger.	1 „	12,00-18,00	12,00-13,00	10,00-12,00
Enten, lebend	1 Stck.	40,00-60,00	25,00-50,00	25,00-40,00
„ leb. od. geschlachtet	1 Pfd.	14,00-15,00	9,00-12,00	10,00
„ bratfertig herger.	1 „	14,00-15,00	10,00-13,00	11,00
Hühner, alte, lebend	1 Stck.	15,00-35,00	18,00-30,00	15,00-25,00
„ alte, leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	10,00-11,00	6,00
„ „ küchenfertig	1 „	—	12,00	8,00-9,00
„ junge, lebend	1 Stck.	10,00-40,00	9,00-30,00	13,00-20,00
„ „ leb. od. geschl.	1 Pfd.	—	10,00-20,00	6,00
„ „ küchenfertig	1 „	—	12,00-17,00	8,00-10,00
Tauben, junge	1 Stck.	5,80-7,50	5,00-7,00	4,50-6,50
„ alte	1 „	5,00-7,50	5,00-7,00	5,00-6,50
Rehrücken oder Keule	1 Pfd.	12,00-18,00	10,00-13,00	11,00-13,00
Reh-Bug	1 „	10,00-15,00	8,00-12,00	7,50-10,00
Reh-Ragout	1 „	7,00-9,00	6,00-8,00	6,00-8,00
Hasenziemer oder -Schlegel	1 „	10,00-12,00	10,00-11,00	8,50-10,00
Hasenragout	1 „	8,00-9,00	8,00	5,80-7,00
Kaninchen, zahme	1 Stck.	9,00	7,00-10,00	—

*) Die in Klammern beigesetzten Zahlen bedeuten den meistbezahlten Ladenfleischpreis.

Noch: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	Dezbr. 1921	Novbr. 1921	Dezbr. 1920
		ℳ	ℳ	ℳ
X. Fische, Fischmarinaden.				
Karpfen	1 Pfd.	12,00-14,00	9,00-12,00	—
Hechte	1 „	9,00-12,00	9,00	—
Schleien	1 „	10,00-12,00	9,00-11,00	—
Stockfisch	1 „	4,50-5,50	4,00	3,00
Schellfisch	1 „	5,00-6,00	4,50-8,00	5,00
Bismarckheringe	1 Stck.	1,50-2,50	1,50-2,50	1,00-2,00
Rollmops	1 „	1,50-2,50	1,50-2,50	1,00-2,00
Marinierte Heringe	1 „	1,30-2,00	1,50-2,00	1,40-1,50
Salzheringe	1 „	0,70-1,50	0,60-1,50	0,80-1,40
Geräucherte Heringe	1 „	1,80-2,80	1,80-2,00	1,00-2,00
„ Lachsheringe	1 „	2,70-3,00	2,50-3,00	1,50-2,50
Kieler Bücklinge	1 Pfd.	12,00-14,00	9,00-13,00	6,00-8,00
Geräucherter Schellfisch	1 „	8,00	6,00-10,00	5,00-6,00
Sardinen in Oel	1 Dose	5,00-80,00	5,00-60,00	3,20-28,00
Hering in Gelee	1 „	12,00-70,00	48,00-60,00	7,00-7,50
XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörrobst.				
Kartoffeln	1 Ztr.	130,00-140,00	93,00-130,00	—
„	1 Pfd.	1,40-1,60	1,00-1,40	0,40-0,42
Blaukraut	1 „	1,50-2,50	1,10-1,50	0,50-0,60
Weißkraut	1 „	1,20-1,60	0,80-1,30	0,35-0,60
Sauerkraut	1 „	1,70-1,80	1,50-1,70	0,50-0,60
Wirsing	1 „	1,20-1,50	0,70-1,20	0,50-0,60
Kohlrabi	1 Dtzd.	—	1,30-3,50	—
Spinat	1 Pfd.	1,30-3,00	0,50-2,00	0,70-1,70
Schwarzwurzeln	1 „	1,00-4,00	1,50-3,00	1,00-1,50
Rote Rüben	1 „	0,60-0,80	0,60-0,70	0,30
Gelbe Rüben	1 „	1,00-1,50	0,80-1,30	0,35-0,40
Kohlrüben, Dorschen	1 „	0,70-1,00	0,50-0,60	0,30
Blumenkohl	1 Stck.	1,00-8,00	0,50-8,00	0,60-6,00
Bohnen, grüne	1 Pfd.	—	—	—
Meerrettich	1 „	5,00-12,00	5,00-10,00	—
Sellerie	1 Stck.	0,50-5,00	0,50-4,00	0,20-1,50
Petersilie	1 Pfd.	1,30-1,50	1,20-1,50	—
Kopfsalat	1 Stck.	—	—	—
Rettiche	1 „	—	0,05-0,30	—
Zwiebeln	1 Pfd.	1,40-1,80	1,00-1,40	1,00-1,10
Aepfel	1 „	2,00-6,00	1,30-4,00	1,00-2,50
Birnen	1 „	2,00-4,50	2,00-3,50	1,50-2,50
Orangen	1 Stck.	3,00	—	0,70-2,20
Zitronen	1 „	—	0,70-1,00	0,50-0,80
Walnüsse	1 Pfd.	15,00-18,00	10,00-15,00	8,00
Haselnüsse	1 „	—	—	—
Aepfel gedörrt od. getrock.	1 „	10,20-12,00	—	6,00-10,30
Birnen „ „ „	1 „	4,50-7,50	4,50-5,00	4,50-6,50
Zwetschgen ged. „ „	1 „	8,50-12,00	8,50-9,00	5,50-8,75
Pflaumen „ „ „	1 „	8,00-10,50	9,00-10,80	6,00-8,75
Mischobst „ „ „	1 „	9,00-10,00	9,00	10,00
XII. Brenn- u. Leuchtstoffe. (Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)				
Steinkohlen, Sächs. Stücke	1 Ztr.	48,80-49,60	29,20-33,05	22,90-23,40
„ „ Würfel	1 „	48,45-49,55	29,05-32,90	22,80-23,30
„ „ Knörpel I	1 „	48,15-49,35	31,65-32,85	22,70-23,20
„ Ruhrer Nußkohle	1 „	47,50	31,65-32,05	19,90
Deutscher Anthrazit, Würfel und Nuß II	1 „	54,30	32,50-36,00	23,20-23,80
Braunkohl., Bruch, Ossegg.	1 „	—	—	22,40
„ Brüxer Glanzw.	1 „	—	20,95-23,05	—
Ruhrer Steinkohlenbrikett	1 „	—	—	26,80
Deutsche Braunkohlenbrik.	1 „	33,25	21,20-29,70	16,40
Bayern-Brikett	1 „	—	20,80-21,20	16,50
Bäcker-Brikett	1 „	33,05	29,50	16,20
Ruhrer Koks-Stücke	1 „	51,20	34,00-34,40	23,20-23,25
Gaswerkskoks, großstückig	1 „	—	28,80	18,80-19,35
„ kleinstückig	1 „	—	29,80	19,30-19,75
Buchenholz, gespalten	1 Ztr.	27,00-28,00	21,40-27,00	17,65-19,00
Föhrenholz, „	1 „	27,00-28,00	20,40-27,00	15,65-19,00
Torf, gewöhnlicher	1 „	21,55-25,55	19,30-23,35	15,90-17,35
Bündelholz	1 Bund	2,35-2,65	0,90-2,50	0,90-1,75
Bügelkohlen	1 Pfd.	1,00-1,30	0,90-1,10	0,80-1,00
Elektr. Strom z. Beleuchtg.	1 Kwst.	3,90	3,20	1,90
„ „ f. techn. Kraft	1 „	2,90	2,20	1,20
Strompreis für 1 Stunde (25kerz. Normallampe)	1 Std.	0,12	0,10	0,06
Leuchtgas	1 cbm	2,25	1,50	1,00
Kochgas	1 „	2,25	1,50	1,00
Petroleum	1 Ltr.	8,00-9,00	6,60-8,00	6,00-7,25
Brennspiritus	1 „	6,60-10,00	6,00-6,65	6,65
Karbid	1 kg	.	.	5,00
Zündhölzer	1 Paket	2,80-3,50	3,00	2,40-3,50
Kerzen	1 kg	16,50-48,00	20,00-25,00	20,00
XIII. Reinigungsmittel.				
Kernseife, gelb	1 Pfd.	11,00-12,00	11,00-15,00	5,70
Schmierseife	1 „	3,50-6,50	2,50-6,00	2,80-5,00
Bleichsoda	1 „	1,25-2,60	1,30-1,80	1,25-1,60
Kristallsoda	1 „	1,00-1,25	0,60-1,25	0,85-1,10
XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.				
Herrenschuhe Boxcalf	1 Paar	275,00-535,00	275,00-535,00	195,00-300,00
Damenschuhe „	1 „	250,00-450,00	250,00-450,00	180,00-275,00
Kinderschuhe „	1 „	100,00-270,00	100,00-270,00	70,00-175,00
Sohlen und Flecken von Herrenschuhen	1 „	90,00-100,00	75,00-80,00	55,00-60,00
Damenschuhen	1 „	65,00-75,00	55,00-60,00	45,00-50,00
Knaben- u. Mädchensch.	1 „	50,00-60,00	40,00-45,00	40,00-45,00
Kinderschuhen	1 „	45,00-55,00	36,00-40,00	28,00-30,00
XV. Kleidung.				
Herren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	1500-3500	1500-3500	1000-2200
„ „ Konfektion	1 „	950-2200	950-1800	625-1050
Herren-Paletot, Maßarbeit	1 „	1200-3000	1200-3000	1000-1800
„ „ Konfektion	1 „	850-2400	850-1750	425-850
Herren-Hose, Maßarbeit	1 „	500-1200	500-1200	300-800
„ „ Konfektion	1 „	200-650	250-450	75-250
Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 „	1000-1200	850-1200	800-1200
„ „ Konfektion	1 „	450-650	450-600	120-250
XVI. Hüte, Schirme.				
Herrenhut (Tuchfilz)	1 Stck.	50,00-90,00	45,00-89,00	30,00-79,00
„ (Wollfilz)	1 „	65,00-165,00	55,00-120,00	75,00-100,00
„ (Haarfilz)	1 „	160,00-225,00	105,00-200,00	85,00-150,00
Herrenschirm (Baumwolle)	1 „	85,00-120,00	65,00-120,00	58,00-125,00
„ (Halbseide)	1 „	125,00-250,00	125,00-250,00	100,00-200,00
XVII. Wäsche.				
Herrenhemd, weiß	1 Stck.	65,00-245,00	57,00-195,00	48,00-150,00
„ Halbwolle	1 „	35,00-250,00	60,00-150,00	31,00-110,00
„ Baumwolle	1 „	35,00-140,00	35,00-165,50	24,00-100,00
Herren-Unterhose, Halbw.	1 „	35,00-170,00	65,00-105,00	24,00-80,00
„ „ Baumw.	1 „	35,00-110,00	35,00-150,00	10,50-105,00
Damenhemd, weiß	1 „	34,00-120,00	29,00-100,00	37,00-100,00
Kinderhemd, weiß	1 „	24,00-75,00	32,00-50,00	14,00-44,00
Herrensocken, Ganzwolle	1 Paar	16,00-45,00	16,00-63,75	18,00-40,00
„ Baumwolle	1 „	5,50-35,00	6,50-40,20	5,00-28,50
Damenstrümpfe, Ganzwoll.	1 „	19,00-70,00	19,00-97,50	19,50-96,00
„ Baumwolle	1 „	7,50-70,00	7,50-79,50	9,80-73,00
Herren-Stehkragen	1 Stck.	5,00-20,00	4,80-20,00	4,50-11,50
Herren-Vorhemd (Chemis.)	1 „	4,00-24,00	4,00-24,00	4,50-17,00
Manschetten	1 Paar	15,00-28,00	12,50-28,00	9,00-16,00
Taschentuch, weiß	1 Stck.	4,00-20,00	4,00-20,00	1,50-12,00
Handtuch	1 „	10,00-40,00	10,00-30,00	8,50-40,00
Handschuhe	1 Paar	8,00-45,00	5,50-44,25	6,00-35,00

8. Städtisches Arbeitsamt.[1])

Berufsgruppen	Gesamtverkehr						Davon auswärtiger Verkehr					
	Neu eingegangene Stellen-				Vermittlungen		Neu eingegangene Stellen-				Vermittlungen	
	Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern				Angebote von Arbeitgebern		Gesuche von Arbeitnehmern			
	m.	w.	m.	w	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
I. Landwirtsch., Gärtn. u. Tierzucht II. Forstwirtschaft und Fischerei	73	15	16	—	66	5	60	13	6	—	58	2
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine u. Erden	—	102	8	46	—	98	—	—	—	2	—	—
V. Metallverarbeitung . . . . . VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate . .	711	814	700	418	633	753	10	—	123	11	4	—
VII. Chemische Industrie . . . . VIII. Industrie d. forstw. Nebenprod. Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Oele, Firnisse	2	1	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	1	6	2	3	1	1	—	—	—	—	—	—
X. Papierindustrie	9	35	4	18	3	15	—	—	—	1	—	—
XI. Lederind. u. Ind. lederart. Stoffe	4	4	17	3	5	5	—	—	1	—	—	—
XII. Indust. d. Holz- u. Schnitzstoffe	127	115	134	34	107	80	1	—	24	5	1	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmitt.	72	22	111	3	66	17	—	—	3	—	—	—
XIV. Bekleidungsgewerbe . . . . XV. Reinigungsgewerbe	37	27	83	33	40	19	4	1	5	—	—	2
XVI. Baugewerbe	113	—	207	—	88	—	4	—	23	—	4	—
XVII. Graphische Gewerbe	10	15	25	10	7	12	3	—	—	—	—	—
XVIII. Künstl. Betriebe f. gewerbl. Zwecke	2	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—
XIX. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	454	7	641	427	403	4	3	—	44	25	3	—
XX. Handelsgewerbe	60	45	76	31	41	18	3	1	6	1	—	1
XXIII. Gast- u. Schankwirtsch. (ausschl. Hausdiener, Pförtner usw.) .	256	261	285	236	251	187	17	68	2	38	11	44
XXIV. Sonstige Lohnarb. u. häusl. Dienste	979	876	789	584	898	551	95	38	83	12	91	—
XXV. Freie Berufsarten	32	21	40	17	26	19	2	—	8	9	1	—
XXVI. Lehrlinge aller Berufsarten .	150	44	53	35	40	25	10	—	7	—	1	—
Dezbr. 1921	**3 092**	**2 410**	**3 195**	**1 898**	**2 678**	**1 809**	**212**	**121**	**336**	**104**	**174**	**49**
November 1921	4 253	3 317	3 615	2 965	3 686	2 675	346	148	521	202	293	68
Dezember 1920	2 532	1 744	3 844	1 722	2 409	1 341	604	117	209	84	584	40

[1]) Der Geschäftsverkehr bei den übrigen 15 gemeinnützigen Arbeitsnachweisen war im Berichtsmonat folgender: Angebote für männl. Stellen 147; für weibl. Stellen 170; Gesuche für männl. Stellen 94; weibl. Stellen 93; Vermittlungen von männl. Stellen 42; weibl. Stellen 61.

An Erwerbslose wurden im Berichtsmonat 302 531 Mk. für Unterstützungen ausbezahlt und zwar in 2 908 Fällen für Männer und in 299 Fällen für Frauen (dabei ist, wenn innerhalb der Berichtszeit an denselben Unterstützungsempfänger wiederholt ausbezahlt wurde, jede einzelne Auszahlung gezählt.)

9. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Versicherungspflichtige Mitglieder		Freiwillige Mitglieder		Gesamtzahl der Mitglieder			Darunter erwerbsunfähig krank gemeldete Mitglieder				
								versicherungspflichtige		insgesamt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	zus.
1. Dez. 1921	76 068	55 799	4 477	8 919	80 545	64 718	145 263	2 413	2 638	2 504	3 299	5 803
1. Nov. 1921	74 965	54 069	4 304	8 986	79 269	63 055	142 324	1 894	2 302	1 957	2 876	4 833
1. Dez. 1920	71 667	48 731	5 315	9 144	76 982	57 875	134 857	2 814	2 644	2 897	3 329	6 226